

StuRa – Sitzung

Termin: 06.12.2016
Uhrzeit: 20:30 Uhr
Ort: RH 70 / B102

Formalien

Handys aus

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Annahme der bestehenden Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1.** Berichte aus den Referaten und den Clubs
- 2.** Berichte aus den Gremien
- 3.** Fachschaftenrundlauf
- 4.** Bestellung Referentin InterNat
- 5.** Anerkennung Sprachcafé
- 6.** Änderungskalkulation „Versagen mit System“
- 7.** Beschlussveröffentlichung
- 8.** Sonstiges

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1.** Berichte aus den Referaten und Clubs
- 2.** Berichte aus den Gremien
- 3.** Fachschaftenrundlauf
- 4.** Sonstiges

I. Öffentlicher Teil

1. Berichte aus den Referaten und den Clubs

2. Berichte aus den Gremien

3. Fachschaftenrundlauf

4. Bestellung Referentin für InterNat

den Antrag stellt:

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC bestellt Jane Weßeler zur Referentin für Internationale Studierende.

Begründung: erfolgt mündlich, siehe Sitzungsunterlagen Seite 3

5. Anerkennung "Sprachcafé"

den Antrag stellt: Referat Finanzen

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC beschließt, die Initiative „Sprachcafé“ als studentische Initiative anzuerkennen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seiten 4-6

6. Änderungskalkulation „Versagen mit System“

den Antrag stellt: Referat Finanzen

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC beschließt die vorliegende geänderte Kalkulation der Ausstellung „Versagen mit System“.

Begründung: erfolgt mündlich, siehe Sitzungsunterlagen Seite 7

7. Beschlussveröffentlichung

den Antrag stellt: Referat ÖA

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC beschließt, den Beschluss zur Aberkennung des Status als anerkannte studentische Initiative der Initiative Institut für individuelle Kompetenzförderung e.V. vom 29.11.16 zu veröffentlichen.

Begründung: Erst die Beschlussveröffentlichung ermöglicht es, die Aberkennung transparent zu machen.

8. Sonstiges

Betreff: [StuRa] Bewerbung Leitung Referat Internat + Belege Weimar-Exkursion

Von: Jane Weißeler <[REDACTED]>

Datum: 06.11.2016 23:25

An: stura@tu-chemnitz.de

Hallo liebe Conny,

ich komme erst jetzt dazu, bitte verzeih - es gut um meine Position als Leiterin des Referats Internat. Ich hatte mit Gery Rücksprache gehalten; ich muss mich offiziell bewerben, um dann in der nächsten Sitzung gewählt zu werden. Dies möchte ich hiermit bitte tun. Des Weiteren müssen Gery und ich noch unterschreiben, dass Sie mir den Transponder übergeben hat, richtig? Können wir dies jetzt schon tun oder erst nach dem "offiziellen Part"?

Ein Anliegen noch bzgl. der Weimar-Exkursion: Wie, also in welcher Form, muss ich dir jetzt die Abrechnung bzw. die gesammelten Belege geben? Muss ich da schon irgendetwas vorbereiten, eine Auflistung oder Ähnliches? Und kannst du aus Erfahrung sagen, wie die Beleg-Nachweise für den StuWe und die Freunde der TUC aussehen müssen? Die hatten diese auch erbeten.

Vielen Dank im Voraus! Einen guten Start Dir in die Woche!

Beste Grüße,
Jane

Betreff: [StuRa] Studentische Initiative: Sprachcafé

Von: Sandra Schütt <[REDACTED]>

Datum: 29.11.2016 21:57

An: stura@tu-chemnitz.de

Kopie (CC): Kristine Dianne Seltmann <[REDACTED]>

Lieber StuRa,

meine Kommilitonin und Mitgründerin (Kristine Seltmann) unserer Studentischen Initiative „Sprachcafé“ war heute Abend bei euch und erfuhr, dass wir einen ganz formlosen Antrag zur offiziellen Anerkennung unserer Studentischen Initiative per Mail schreiben sollten.

Hiermit beantragen wir also, dass das Sprachcafé von Kristine Seltmann und Sandra Schütt bitte als offizielle Studentische Initiative anerkannt wird (kurze Projektbeschreibung im Anhang).

Bitte gebt uns eine kurze Rückmeldung, ob dies genehmigt wird und ab wann. Es wurde ihr nämlich gesagt, dass dies bis zu unserem ersten Themenabend nächste Woche am 8.12. kein Problem sein sollte und wir vorher also noch als offizielle Studentische Initiative Flyer drucken, sie in der Mensa verteilen und einen Förderantrag bei euch stellen könnten.

Bitte gebt uns Bescheid, ob es noch Fragen zum Sprachcafé gibt, die wir natürlich gerne beantworten.

Vielen Dank im Voraus und liebe Grüße

Sandra Schütt und Kristine Seltmann

Projektvorstellung Sprachcafé

Wer ist der Veranstalter? Die Verantwortlichen des Sprachcafés sind Kristine Seltmann und Sandra Schütt.

Welche Ziele verfolgt das Projekt?

Ziel ist es, diverse Fremdsprachen außerhalb des Unterrichts anzuwenden und zu üben und gleichzeitig den interkulturellen Kontakt und die Mehrsprachigkeit der Studierenden zu fördern. Wir möchten eine erste Anlaufstelle für Muttersprachler und Sprachinteressierte sein und einen Überblick über sämtliche von der TU Chemnitz angebotene Sprachgruppen geben, Kontakte vermitteln, neue Sprachgruppen ins Leben rufen und diese im Sprachcafé zusammenführen. Das Sprachcafé soll sowohl den Incomings, als auch den deutschen Studierenden denselben Nutzen gewährleisten, indem mehrere Sprachen am selben Abend angewendet werden sollen. So können wir vereinzelte Tandemgesuche und -angebote zusammenbringen, langfristig Räumlichkeiten für den Sprachaustausch anbieten und ein großes Netzwerk für alle bilden.

Mit welchen Maßnahmen erfolgt die Umsetzung? Wir als Veranstalter würden uns dabei übergreifend um Werbung, Planung und Umsetzung kümmern und passende Themenabende entwerfen, um eine Regelmäßigkeit, ein interessantes Programm und Nutzen für alle zu gewährleisten. Außerdem möchten wir ein Konzept entwickeln und einführen, welches das langfristige Fortbestehen des praktischen Sprachenaustausches über mehrere Semester hinaus sichert. Wir möchten anbieten, vereinzelte Tandem-Gesuche/Angebote (z.B. Anfragen über die TU Chemnitz Facebook-Gruppe oder die Tandem-Börse des IUZ) aktiv zusammenzubringen und durch das Sprachcafé passende Räumlichkeiten anzubieten. Außerdem möchten wir ebenfalls in diversen Studiengängen, in denen die Belegung von Fremdsprachen angeboten wird, für das Sprachcafé werben und einen Anreiz für die praktische Anwendung der erlernten Theorie geben. Es sollen geeignete und langfristige Räumlichkeiten (voraussichtlich das Lesecafé in der Vetterstraße) für das Sprachcafé angeboten werden. Die Gestaltung der Räumlichkeiten zu den jeweiligen Themen und die kreative Planung von Themenabenden (wie z.B. Spieleabende, internationale Feiertage etc.) sollen hierbei ebenfalls einen passenden Rahmen bieten und die Interaktion fördern. Wir treffen uns regelmäßig und praktizieren Sprachen in lockerer

Atmosphäre. Zur Anwendung der verschiedenen Sprachen, werden Tische mit Fähnchen zu jeweils zwei verschiedenen Nationalitäten aufgestellt, an denen der Sprachtausch stattfinden wird. Dabei wird abwechselnd in der einen Hälfte der Zeit in der einen Sprache und in der anderen Hälfte in der anderen Sprache gesprochen. Außerdem möchten wir nicht nur den direkten Sprachtausch vor Ort fördern, sondern uns außerdem ebenso bei verschiedenen Angelegenheiten helfen (z.B. gegenseitiger Bücheraustausch, Korrekturlesen, Übersetzen etc.).

Welche Zielgruppe wird angesprochen? Hat jeder Studierende Zugang? Wer hat sonst noch Zugang? Wir möchten mit dem Sprachcafé alle Studierenden der TU Chemnitz (deutsche und internationale Muttersprachler und Lernende) ansprechen und ebenso Zugang für alle der Mitglieder der TU Chemnitz gewähren.

Wie wird das Projekt beworben? Die Werbung erfolgt durch Flyer und Social Media (Facebook, evtl. Homepage) und evtl. durch den Weihnachtsmarkt der TU Chemnitz.

Warum sollte das Projekt unterstützt werden? Im Rahmen unseres Studiums (Master Interkulturelle Kommunikation) ist uns aufgefallen, dass es an der TU Chemnitz leider noch an der Förderung eines angewandten Sprachtausches mangelt. Wir lernen Sprachen in der Theorie und haben leider selten die Möglichkeit, diese in der Praxis anzuwenden und zu verbessern. Daher haben wir (Frau Schütt und Frau Seltmann) uns überlegt, dass es eine schöne Idee wäre, das "Sprachcafé" für Studierende zu gründen. Zwar existieren bereits einige Stammtische, jedoch möchten wir eine Gelegenheit bieten, an einem Abend nicht nur eine Sprache, sondern mehrere und vor allem neue, noch nicht angebotene Sprachen zu fördern.

Ausstellung Versagen mit System

beschlossen am 27.09.2016

| Ausgaben | Kalkulation | Abrechnung | Beleg | Bemerkung |
|---------------------|--------------------|-------------------|-------------------------|------------------|
| Honorare | 1.000,00 € | 550,00 € | 133, 85 | |
| Miete | 640,00 € | 590,00 € | 132 | |
| Unterkunft | 130,00 € | | | |
| Catering Vernissage | 200,00 € | 450,00 € | 146, 87 | |
| Fahrtkosten | 450,00 € | 380,96 € | 135, 133, 93, 86, 85 | |
| Technikmiete | 50,00 € | | | |
| Miete Ausstellung | 150,00 € | | | |
| Sonstiges | 200,00 € | | | |
| Summe | 2.820,00 € | 1.970,96 € | | |

| Einnahmen | Kalkulation | Abrechnung | Beleg | Bemerkung |
|------------------|--------------------|-------------------|--------------|------------------|
| StuWe | 800,00 € | 800,00 € | 130 | |
| Summe | 800,00 € | 800,00 € | | |

Saldo **-2.020,00 €** **-1.170,96 €**